

PRESSEMITTEILUNG

Ausgezeichnete Klimaretter, Hochbeet-Experten und Bienenfreunde *Erste Lauenburger Kindertageseinrichtungen für Nachhaltigkeit geehrt*

Ratzeburg, 7. September 2018 - Drei Kindertageseinrichtungen des Kreises Herzogtum Lauenburg wurden gestern in Ratzeburg für ihre eindrucksvolle Bildungsarbeit im Sinne von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung erstmalig als KITA21 ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird von der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg, dem schleswig-holsteinischen Sozialministerium und dem schleswig-holsteinischen Energiewendeministerium im Rahmen des Projektes „KITA21 – Die Klimaretter“ verliehen.

„Ich freue mich über das tolle Engagement der pädagogischen Fachkräfte und der Kindertageseinrichtungen“, erklärte Dr. Christoph Mager, Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung. „Die ausgezeichneten Kitas zeigen sehr eindrucksvoll, wie Bildungsarbeit zu zukunftsbedeutsamen Themen bereits mit kleinen Kindern gestaltet werden kann und vor allem auch, dass dadurch konkrete Veränderungen in den Kitas angestoßen werden, die zu einem umweltbewussten und verantwortungsvollen Handeln beitragen“.

Die Bedeutung einer solchen Bildungsarbeit wird auch durch das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unterstrichen. Ziel des Weltaktionsprogramms ist es, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen - von der Kita, über Schule, berufliche Bildung und Hochschule bis in den Bereich der non-formalen Bildung - zu verankern. Mit dem Projekt „KITA21 – Die Klimaretter“ fördert die S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung die Umsetzung des Bildungskonzeptes im Bereich der frühkindlichen Bildung und unterstützt die Kitas mit Fortbildungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten in ihrer Entwicklung zu Lernorten für zukunftsfähiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln.

Die Einführung und Umsetzung der „Klimaretter“ im Kreis Herzogtum Lauenburg wird durch die Buhck-Stiftung gefördert. „Mit unserer Förderung wollen wir Denkanstöße für umweltbewusstes Handeln geben“, so Britta Buhck, Vorstandsvorsitzende der Stiftung, „deshalb freuen wir uns auch darüber, dass die Unterstützungsangebote der S.O.F. im Kreis Herzogtum Lauenburg angeboten und von den Kitas auch gut angenommen werden. Mit den KITA21-Fortbildungen und -Workshops wurden bereits rund 185 pädagogische Fachkräfte im Landkreis erreicht. Somit sind wir auch zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr viele weitere Kitas für ihr Engagement auszeichnen können“.

Die drei Kitas, die in diesem Jahr die Auszeichnung erhalten, sind der von einer Elterninitiative getragene Waldkindergarten in Wentorf sowie die Montessori Kinderhäuser aus Ratzeburg und Mölln. Im Waldkindergarten haben 17 Elementarkinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften ein Hochbeet gebaut, bepflanzt und bewirtschaftet. Dieses bietet nun einen dauerhaften Bildungsanlass, der den Kindern Einblicke in Themen wie Pflanzenwachstum, Saisonalität, Bodenbeschaffenheit oder auch Abfallvermeidung ermöglicht.

Auch im Montessori Kinderhaus in Mölln wurden die Kinder zu kleinen Gärtnern. Sie pflanzten Radieschen und Salat und setzten sich mit der Bewirtschaftung ihres Gewächshauses auseinander. Abfallvermeidung war ebenfalls ein Thema, das gemeinsam mit den Kindern aufgegriffen und durch eine Müllsammelaktion im nahegelegenen Wald begleitet wurde. Im Ergebnis der vielschichtigen Bildungsarbeit wurde eine Abfalltrennung eingeführt, Lebensmittel werden jetzt zum Teil in Bio-Qualität eingekauft und Stoffhandtücher haben jene aus Papier ersetzt.

Im Montessori Kinderhaus in Ratzeburg hat sich das Team bereits seit drei Jahren der Arbeit mit dem Konzept einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung verschrieben. 2018 stand die Biene im Fokus der 46 Kinder und zwölf Mitarbeitenden. Es gab Gesprächsrunden über Imkerutensilien und einer Honigverkostung, Sach- und Bilderbücher wurden studiert und Wissenswertes über Bienenarten und was diese zum Leben brauchen, besprochen. Konsequenterweise wurde auch der Kita-Garten an die Bedürfnisse der Bienen angepasst.

Die nächsten KITA21-Fortbildungen für interessierte Kitas finden am 6. und 7. November sowie am 4. Dezember 2018 in der Jugendherberge in Ratzeburg statt.

Alle ausgezeichneten Kitas auf einen Blick: [KITA21-Google Map](#)
Zur KITA21-Webseite und den Terminen: www.kita21.de

Kontakt:

Susann Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Friesenweg 1
22763 Hamburg
Tel: 040 / 226 32 77 63
meyer@save-our-future.de



Britta Buhck
Vorstand der Buhck Stiftung
Buhck-Stiftung
Südring 38, 21465 Wentorf
Tel.: 040 / 72 00 00 72
brittabuhck@buhck-stiftung.de



Über „KITA21 – Die Klimaretter“:

„KITA21 – Die Klimaretter“ wurde zunächst als Modellprojekt von 2012 bis 2015 im Kreis Pinneberg umgesetzt und Mitte 2016 auf die Kreise Steinburg und Segeberg ausgeweitet. Eine Förderung durch die Buhck-Stiftung macht seit Mitte Mai 2017 nun auch die Teilnahme von Kitas aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg möglich. Die Auszeichnung als KITA21 wird in Schleswig-Holstein von der S.O.F. - Umweltstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg vergeben.

„KITA21 – Die Klimaretter ist eine Bildungsinitiative der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung.
Die Umsetzung im Kreis Herzogtum Lauenburg wird durch die Buhck-Stiftung gefördert.